

Ausschreibung

Der Bundesverband Sicherheitspolitik an Hochschulen (BSH) sucht für die ehrenamtliche Mitarbeit im erweiterten Bundesvorstand eine/n

Gleichstellungsbeauftragte/n

Der BSH ist ein Dachverband von 26 studentischen Arbeitsgruppen, die sich an Hochschulstandorten mit sicherheitspolitischen Themen befassen und dazu Vorträge, Exkursionen und Diskussionsrunden veranstalten. Aufgabe des Bundesvorstandes ist die organisatorische und finanzielle Unterstützung der Hochschulgruppenarbeit, die Durchführung überregionaler Seminare und anderer Angebote sowie die Vertretung des Bundesverbandes gegenüber der Öffentlichkeit und Kooperationspartnern.

Aufgabe des/der Beauftragten ist es, gemeinsam mit dem Bundesvorstand den Status Quo, sowie Ideen und Möglichkeiten in den Themenfeldern der Gleichstellung für den Verband zu ermitteln. Er/Sie ist Point of Contact für Themen der Gleichstellung. Des Weiteren besteht die Möglichkeit, den eigenen Gestaltungsraum weiter zu erörtern und tätig zu werden. Ende November soll ein Dokument stehen, welches konkrete Handlungsvorschläge für den Verband und seine Hochschulgruppen beinhaltet, aber insbesondere auf Grund des kurzen Zeitraumes nicht zwingend Anspruch auf Vollständigkeit erhebt.

Wir suchen für diese Aufgabe eine freundliche und aufgeschlossene Person, die sich durch ein hohes Maß an Zuverlässigkeit, Verantwortungsbewusstsein, Organisationstalent und Teamfähigkeit auszeichnet und über gute Ausdrucksweise in Wort und Schrift verfügt (auch auf Englisch). Außerdem sollte ein starkes Interesse an Außen- und Sicherheitspolitik bzw. internationaler Politik vorhanden sein. Erfahrungen im Bereich Gleichstellung sind erwünscht. Ein bisheriges Engagement im BSH ist wünschenswert, jedoch keine Voraussetzung. Ein hohes Maß an Identifikation mit den Zielen und der Arbeit des BSH ist für den/die Vorstandsbeauftragte/n unabdingbar.

Wir bieten die Möglichkeit, wertvolle Erfahrungen im Bereich des Projektmanagements und der Öffentlichkeitsarbeit zu sammeln, interessante Einblicke in die Verbandsarbeit zu erhalten, Verantwortung zu übernehmen und als Mitglied eines motivierten Teams die Zukunft des Verbandes mit eigenen Ideen und Vorstellungen mitzugestalten.

Bewerbungen (Lebenslauf und kurzes Motivationsschreiben in einer PDF-Datei) sind bis zum **24. Oktober 2022** an lukas.huckfeldt@sicherheitspolitik.de zu senden.